

Bassgige sieht me-n-als sogar  
Am Himmel, das isch sunderbar!  
Me sàit als, d'Liewe, die sei blind!  
D'Verliebte sin's doch nitt, ich find',  
Se sàhn noch mehr as and're Lit!  
Nur, mein i, sàhn se nitt so wit;  
Die Instrumente-n-alle z'àmme,  
Wo sie als fir Bassgige nàmme,  
We me se g'naüer b'schaüe thüet,  
Sin alle-n-als vo Fleisch un Blüt  
Un sin ig'wickelt im e G'wand,  
I glaüb, me heisst's e Buschelband,  
Hàn Fiessle, Hàndle-n-un so Sache  
Un thien ganz and're Mùsik mache,  
As me-n-erwartet hat dervo,  
Me sott se-n-als grad hànke lo!  
Doch, wenn se-n-eim uf d'Gere falle,  
So thien se g'wöhnlig als doch g'falle,  
Me spielt sogar mit Freide mit!  
Doch d'Mieih un d'Sorge fehle nitt;  
Ihr Unterhalt, dà kostet viel,  
Se gehn nitt immer wie me will,  
Un hat me viel so Instrumente,  
So müess me-n-Alles an se wende,  
Un isch noch quält und plogt dernewe.

Das Alles sàhn d'Verliebte nitt!  
Doch 's predige nutzt nitt viel hit!  
Nur noch e Wòrtle wà mr sage,  
Se solle treü mitnander trage,  
Was d'Hiroth ihne wird ertheile,  
Un 's Leid wie d'Freid mitnander theile,  
Un so vereint wird ihne 's Lewe  
As wie ne Traüm voriwer schwewe;  
Züem Schluss wà mir noch alle z'àmme  
Zur Hand 's Champagnergläsle nàmme

Un G'sundheit trinke noch émol  
Uf ihre Glick, uf ihre Wohl.  
Mag unser Wunsch sie alle beide  
In ihre junge-n-Eh' begleite.

's Greisefest.

1876.

Wie thüet doch d'Zit so schnell verschwindet,  
Se geht voriwer wie ne Traüm!  
Das wird wohl hit e Mànger finde  
Bim Ablick vo dem Wiehnächtsbaüm.

Erst gestert, meint me, si mr Alle  
Do bi de griene Tannenäst  
Un in dr gliche Sàngerhalle  
Binander gsi bim gliche Fest.

Un doch isch jetz e Johr verschwunde  
Un d'Wiehnächtszit isch wieder do,  
Ufs Neüe-n-isch dr Baüm azunde  
Un alles blangt un freit sich scho.

O d'Greise hàn das Johr sich wieder  
Im Cercle do versammelt hit  
Un setze froh züem Fest sich nieder,  
Wo 's Wiehnächtskindle-n-ihne git.

Willkumme! tönt's vo alle Site,  
Willkumme solle d'Alte si,  
Wo müethig sin derher ku schritte,  
Trotz ihrem Alter, bis dohi!

Mit Freide sin se do empfange,  
Denn ihne z'Ehre-n-isch das Fest,  
Un möge sie's noch oft erlange,  
Das wünscht dr Cercle sine Gäst.